

# Inhalt

Dank . . . . .	VII
Iris Schäfer	
Einleitung . . . . .	IX
I Regionale Charakteristiken kinderliterarischer Träume . . . . . 1	
Iris Schäfer	
Maries und Alices Nachfahren – Zum Motiv der Traumreise in der deutsch- und englischsprachigen Kinderliteratur . . . . .	3
Vanessa Joosen	
Encounters of a Dreamy Kind: Dreams as Spaces for Intergenerational Play and Healing in Dutch Children’s Literature. . . . .	35
Frederike Felcht	
Hans Christian Andersens Träume: Am Beispiel von <i>Dynd-Kongens Datter (Des Schlammkönigs Tochter, 1858)</i> . . . . .	51
II Medienspezifische Charakteristiken des Traums in Kinder- und Jugendmedien . . . . . 77	
Sophia Mehrbrey	
Auf Dantes Spuren – theoretische Überlegungen zur Traumästhetik in Bilderbuchadaptionen . . . . .	79
Gerd Taube	
Dramaturgie des Traums in der Dramatik des Theaters für junges Publikum . . . . .	105
Claudia Sackl	
Motiv, Modell, Metapher. Träume(n) in der zeitgenössischen Kinder- und Jugendlyrik . . . . .	125

<b>III Transdisziplinäre Zugänge zum Traum in jugendliterarischen Medien</b>	<b>155</b>
Manuela Kalbermatten	
»Es ist ein Papiertraum« – Traum, Geschlecht und Ermächtigung in der Jugendliteratur . . . . .	157
Maren Scheurer	
Königswege zum Unbewussten: Psychoanalyse und Traum in der Graphic Novel . . . . .	185
<b>IV Prominentes Traum-Personal</b> . . . . .	<b>209</b>
Julia Boog-Kaminski	
Der Sandmann und sein Doppelgänger. E. T. A. Hoffmanns <i>Der Sandmann</i> (1816) und <i>Nussknacker und Mausekönig</i> (1816) . . . . .	211
JoAnn Conrad	
Jon Blund's Marvelous Dreams and Sweet Sleep . . . . .	235
<b>Autor*innenverzeichnis</b> . . . . .	<b>273</b>